Schmigoner Nachricht´n

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Schmidgaden

20. Ausgabe Dezember 2010

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu. Für viele von uns ist das Jahr wieder viel zu schnell vergangen.

Ziele, die man sich am Jahresanfang steckt, möchte man natürlich gerne erreichen. Ob in der Schule, in der Familie, am Arbeitsplatz oder als Unternehmer.

Auch die Gemeinde steckt sich jedes Jahr neue Ziele, verbunden mit einem jährlichen Haushaltsplan und einem vorausschauenden Investitionsplan. Wichtige Projekte, die zukunftsweisend sind, wurden fertig gestellt oder voran gebracht. Ich weiß aber auch, dass ohne Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger einiges nicht geschafft worden wäre. Für die Unterstützung bei vielen Aufgaben möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Der Bau des 1,8 km langen Geh- und Radweges ist sicherlich eines der Zukunftsprojekte in unserer Gemeinde. Er ist für die Sicherheit der Menschen äußerst wichtig. Genauso als Erholungsvariante einzelner Bürger oder der Familie, sowie auch als Geh- und Radweg zum Arbeitsplatz.

Weitere Projekte waren u. a. die Fertigstellung der Kläranlage Schmidgaden, die Räumung der Schönungsteiche in der Kläranlage Rottendorf, die Ausrüstung des Bauhofes mit einigen Maschinen und Geräten, die Kleinkläranlage im Magdalenental, sowie eine neue EDV-Anlage für die Verwaltung.

Im Gewerbegebiet Trisching konnte die Fa. Särve am 02. November 2010 ihren Betrieb aufnehmen. Die Firmen LUWEX, Deml, Fleischmann und Altmann siedelten sich im Gewerbegebiet Schmidgaden an. Auch einige Bauplätze konnten verkauft werden, die sofort bebaut wurden. Ein weiterer zukunftsorientierter Meilenstein ist die Erweiterung des Industriegebietes Trisching.

Unsere Hauptschule ist unser aller Anliegen und für die Gemeinde von großer Bedeutung. Als Hauptschule mit zur Zeit 103 Schülern müssen wir in den nächsten Jahren auf Grund der hohen Übertritte und der schwächer werdenden Geburtenjahrgänge einen weiteren Schülerrückgang hinnehmen, was eine Gefährdung unserer Schule werden könnte. Aber auch Schulverbünde bringen keine 100%ige Sicherheit für einzügige Hauptschulen. Zudem erhöht sich auch durch die Verbünde der Schülertransport in den Gemeinden. Zu entscheiden gilt es, ob die Gemeinde eigenständig bleibt oder einen kleinen oder großen Schulverbund eingeht.

Im zu Ende gehenden Jahr möchte ich mich bei Allen, die mitgeholfen haben, unsere Gemeinde vorwärts zu bringen und auch immer wieder Zufriedenheit ausstrahlen, ganz besonders bedanken. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Vereinen und Feuerwehren für ihre tatkräftige, ehrenamtliche Unterstützung.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen eine besinnliche, friedvolle Zeit und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Rudolf Birner, 1. Bürgermeister

Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für Bürgermeister Birner

Regierungspräsidentin Brigitta Brunner überreichte an engagierte Politiker die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze. Die Verleihung fand bei der Regierung der Oberpfalz in Regensburg statt. Bürgermeister Birner erhielt die Medaille für 26 Jahre im Gemeinderat, davon 18 Jahre als 2. Bürgermeister und 1. Bürgermeister seit 01.05.2008.

Entwicklung der Gemeinde Schmidgaden im Jahr 2010

- Bau des Geh- und Radweges Schmidgaden-Trisching, Kosten: ca. 270.000 €
- Fertigstellung der Erneuerungsmaßnahme Kläranlage Schmidgaden, Kosten: ca. 990.000 €
- Klärteichräumung Kläranlage Rottendorf, Kosten: ca. 50.000 €
- Betriebsansiedlungen in den Gewerbegebieten Trisching und Schmidgaden und geplante Ansiedlungen im Industriegebiet Trisching
- Ankauf eines Pkw für den Klärwärter bzw. Wasserwart, Kosten: ca. 16.000 €
- Ankauf eines Grünflächenmähers, Kosten: ca. 56.000 €
- Ankauf einer Winterdienstausrüstung für den Geräteträger, Kosten: rund 25.000 €
- Ankauf von Geräten für Kinderspielplätze, Kosten: 5.000 €
- Bau einer Kleinkläranlage beim Magdalenental, Kosten: rund 10.000 €
- Neue EDV-Anlage in der Verwaltung, Kosten: rund 20.000 €

Das Titelfoto zeigt einen Teil des Geh- und Radweges von Schmidgaden nach Trisching

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Birner, 1. Bürgermeister / Martin Janz
Erscheinungsweise: einmal jährlich, nächste Ausgabe Dezember 2011
Herausgeber:
Gemeinde Schmidgaden
Schwarzenfelder Weg 9

92546 Schmidgaden

Telefon: 0 94 35 / 30 74-0
Telefax: 0 94 35 / 30 74-29
Internet: www.schmidgaden.de
Email: info@schmidgaden.de

Ehrenbürger Helmut Lehmann verstorben

Helmut Lehmann war in der Gemeinde Schmidgaden eine hoch geschätzte und geachtete Persönlichkeit. Viele Gemeindebürger kannten ihn durch seine Tätigkeit in Buchtal, wo er Jahrzehnte lang als technischer Vorstand die Firma leitete. Herr Lehmann engagierte sich auch sehr im sozialen Bereich. Er unterstützte die Vereine in unserer Gemeinde vorbildlich und wurde beim Heimat- und Trachtenverein Trisching und bei der FF Schmidgaden zum Ehrenmitglied ernannt. Sein größtes Hobby war natürlich die Jagd. Er war mit Leib und Seele 55 Jahre Pächter des Gemeinschaftsjagdreviers Schmidgaden.

Für sein großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinde und der Bürger wurde Herr Lehmann zu seinem 90. Geburtstag zum Ehrenbürger der Gemeinde Schmidgaden ernannt.

Sein Tod hat uns alle tief bewegt. Wir werden Herrn Lehmann immer in Erinnerung behalten und ein ehrendes Gedenken bewahren.

Entschlammung der Schönungsteiche der Kläranlage Rottendorf

Im August 2010 wurden die Schönungsteiche der Kläranlage Rottendorf durch die Firma Wedel aus Ansbach entschlammt und verwertet. Die Entschlammung erfolgte in flüssiger Form mittels eines Amphibienfahrzeugs, das den Schlamm zuerst in einen 50 m^3 Container pumpte. Während des Pumpvorgangs wurde der Klärschlamm gesiebt und anschließend von den Transportfahrzeugen entnommen. Es wurde eine Menge von 1466 m^3 Klärschlamm auf landwirtschaftliche Flächen verwertet.
Die Klärschlammentsorgung der Schönungsteiche der Kläranlage in Rottendorf erfolgte erstmalig seit Bestehen der Anlage (fast 20 Jahre). Diese Maßnahme war notwendig um die Reinigungskapazität der Kläranlage zu erhöhen, so dass die Wasserqualität am Einleitepunkt in den Krummbach weiterhin gewährleistet ist.

Die Kläranlage Rottendorf ist ebenso wie die Kläranlage in Schmidgaden ein Teil der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Schmidgaden und somit für alle betroffenen Bürger im Gemeindegebiet gebührenpflichtig. Die Kosten dieser Maßnahme werden aus den Gebührenaufkommen der gesamten Gemeinde gedeckt.
Bei den Verbesserungsbeiträgen der Anlagenerneuerung der Kläranlage in Schmidgaden handelt es sich jedoch um einen größeren Beitrag, der durch einen in zwei Raten zu zahlenden Beitrag finanziert wird. Der Gemeinderat hat entschieden, die Kosten für die Verbesserung der Kläranlage in Schmidgaden nicht auf die Verbrauchsgebühren umzulegen, da die anfallenden Zinsbelastungen und die kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Zinsen) eine Mehrbelastung für die Bürger darstellen würde. Hierzu weiterer Artikel weiter hinten.

Das Wahlehrenamt

Immer wenn Wahlen anstehen, heißt es für die Gemeinde, auf die Suche nach geeigneten Wahlhelfern zu gehen. Leider gestaltet sich dies oftmals schwierig. Der „Auserwählte“ erhält ein Schreiben zur Übernahme eines Wahlehrenamtes der Gemeinde und oft erhält man dann Aussagen wie „Ich bin da nicht da.“ „ Habt ihr denn sonst niemanden?“ „….“ und unsere Suche beginnt von vorne.
Deswegen möchten wir uns auf diesem Weg erst mal bei allen treuen und engagierten Wahlhelfern bedanken, die uns immer unterstützt haben. VIELEN DANK!

Die Verpflichtung zur Übernahme eines Wahlehrenamtes ergibt sich aus Art. 19 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO), welcher lautet:
„Die Gemeindebürger sind zur Übernahme gemeindlicher Ehrenämter verpflichtet. Sie können nur aus ***wichtigem Grund*** *die Übernahme von Ehrenämtern ablehnen oder ein Ehrenamt niederlegen. Als wichtiger Grund ist es insbesondere anzusehen, wenn der Verpflichtete die Tätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann. Wer ohne wichtigen Grund die Übernahme eines Ehrenamts ablehnt oder ein Ehrenamt niederlegt, kann mit Ordnungsgeld bis zu fünfhundert Euro belegt werden.“*

Als „wichtiger Grund“ kommen nur in der Person liegende Umstände, wie etwa berufliche oder gesundheitliche Hindernisse, hohes Alter, familiäre Belastungen, aber auch Abwesenheit aus triftigem Grund in Betracht.
Allein der Umstand, dass jemand bereits früher wiederholt zur Ausübung wahlrechtlicher Ämter herangezogen wurde, berechtigt ihn nicht dazu, das Ehrenamt nun abzulehnen. Darin liegt auch kein Verstoß gegen den Gleichheitssatz oder den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit; es ist vielmehr sachgerecht, dass eine Gemeinde in erster Linie auf ihr aus früheren Einsätzen bekannte und bewährte Personen zurückgreift.
Wir hoffen, mit diesem Artikel natürlich auch neue Helfer, vorzugsweise im öffentlichen Dienst Beschäftigte, zu finden. Wer also gerne bereit ist, einmal bei einer nächsten Wahl mit zu helfen, möchte sich bitte bei Frau Schmidt unter 09435/3074-15 melden.

Kinderferienprogramm erfolgreich durchgeführt

Auch in diesem Jahr konnte wieder mit Hilfe der Vereine und Privatpersonen ein Kinderferienprogramm durchgeführt werden. Mit den Kindern wurde gebastelt, gekocht, getanzt und vieles mehr. Die Kinder hatten, wie jedes Jahr, sehr viel Spaß. Heuer gab es das erste Mal einen Flohmarkt an der Schule in Schmidgaden. Die Kinder legten sich sehr ins Zeug und sammelten Bücher, Spielsachen und andere Dinge, die sie zum Kauf anboten. Vielleicht könnte die Bevölkerung das nächste Mal diesen Flohmarkt noch besser besuchen. Die Kinder hätten ihre Freude daran.
Leider mussten auch drei Veranstaltungen mangels Teilnahme abgesagt werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder ein paar schöne, unterhaltsame und kreative Stunden während der Ferien verbringen konnten.

Erlebnisnachmittag mit Tanz und Spiel
beim Trachtenverein Trisching

Flohmarkt für Kinder des Gymnastikclubs Schmidgaden
an der Hauptschule

FAHRSCHULE
Weinfurter
Bergstr. 12 92546 Schmidgaden
Brunnanger 4 92507 Nabburg
0172/8421078

Rund um den Bauantrag

Um Bauanträge schnell zu bearbeiten können, bittet das Landratsamt, den Bauherrn ausreichend zu informieren. Hier eine Liste (Unterlagen nur soweit erforderlich):

- Amtliche Formulare verwenden, siehe auch www.landkreis-schwandorf.de
- Kriterienkatalog, soweit erforderlich
- Antrag auf Ausnahme/Befreiung einschl. Begründung
- Betriebs- und Nutzungsbeschreibung bei landwirtschaftlichen oder gewerblichen Vorhaben
- Baubeschreibung mit Angabe der Gebäudeklasse
- Berechnung der Wohnfläche, Nutzfläche, umbauter Raum, GFZ, GRZ, BMZ, Baukosten, Bruttogrundfläche der Nutzungseinheiten
- Verantwortlicher für die Bauausführung
- Stellplatznachweis mit nachvollziehbarer Berechnung
- Bauvorlageberechtigung
- Erhebungsbogen für Baugenehmigung
- Vollständige Unterschriften von Bauherr, Planfertiger, Nachbar
- Amtlicher Lageplan, der nicht älter als sechs Monate sein darf
- Auszug aus dem Katasterwerk (erhältlich bei **Gemeinde** oder Vermessungsamt)
- Erforderliche Bauzeichnungen
- Geländeschnitt mit Höhenangaben
- Abstandsflächen
- Ggf. Abstandsflächenübernahmeerklärung
- Außenanlageplan
- Grunddienstbarkeiten, z.B. Geh- und Fahrtrecht (wenn vorhanden oder erforderlich)
- Brandschutznachweis bei Sonderbauten oder wenn für Abweichungen erforderlich
- Ggf. Bescheinigung Prüfsachverständige

Die Liste dient nur der Orientierung und der Hilfestellung, sie kann nicht für alle Vorhaben alle Anforderungen abdecken. In der Regel ist der Planfertiger Ihr Ansprechpartner. Bei Rückfragen dürfen Sie sich aber auch an die Gemeindeverwaltung bzw. das Landratsamt wenden.

Getränke LANG
Inzendorfer Straße 5
92546 Schmidgaden
Telefon (0 94 35) 22 54
Telefax (0 94 35) 33 79

Gemeinde-Website demnächst mit neuem Gesicht

Die Homepage der Gemeinde Schmidgaden gibt es seit dem Jahr 2000. Anfangs wurde diese vom damaligen Telezentrum im Landkreis erstellt. Im Jahr 2001 erfolgte die Neugestaltung durch die Verwaltung. Im Jahr 2004 wurde die Homepage umstrukturiert. Derzeit wird der Webauftritt überarbeitet und somit auch benutzerfreundlicher gemacht. Die Freischaltung erfolgt in den nächsten Tagen. Der Pflegeaufwand wird dann minimiert und auch auf „mehrere Schultern" verteilt. Ins System mitintegriert wird ein sog. „Gemeinderatszugang", der es den Gemeinderäten ermöglicht, mit einem Benutzernamen und Passwort auf einen bestimmten Bereich der Website zuzugreifen, um Sitzungsunterlagen einzusehen usw.
Die Homepage wird auch optisch aufgewertet, denn mitunter ist es die digitale Visitenkarte einer jeden Gemeinde. Wir hoffen, die Neugestaltung findet bei den Bürgern Anklang. Für Anregungen sind wir stets dankbar.

Betrieb des Waschplatzes in Trisching

Die Gemeinde Schmidgaden betreibt seit mehreren Jahren im Gemeindeteil Trisching einen Waschplatz. Nach einer größeren Reparatur am Hochdruckreiniger ist dieser wieder voll einsatzbereit und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern, Firmen und Gewerbetreibenden ab sofort wieder genutzt werden. Selbstverständlich sind auch Benutzer außerhalb des Gemeindegebietes willkommen.
Der Waschplatz befindet sich etwas versteckt in der Wolfringer Straße unmittelbar neben dem Bachlauf des Lohgrabens, zwischen der Haus-Nr. 11 und 13.
Nach Einwurf von einer 1 € Münze kann der Hochdruckreiniger für die Dauer von ca. 4 Minuten benutzt werden.
Vor der Benutzung des Hochdruckreinigers muss bei Herrn Josef Bauer, Wolfringer Str. 10, Trisching der Schlüssel für das Waschhäuschen abgeholt werden, in dem der Schlauch und die Reinigungslanze gelagert sind.
Zum Schutz der Umwelt und der Abwasseranlagen der Gemeinde ist am Waschplatz ein groß dimensionierter Öl- und Fettabscheider eingebaut.

<u>Anmerkung:</u> Bei dieser Gelegenheit möchten wir darauf hinweisen, dass nach geltender Rechtslage Reinigungsarbeiten mit dem Hochdruckreiniger an Kraftfahrzeugen und insbesondere landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten ohne nachgeschaltetem Ölabscheider verboten sind. (§§ 15, 16 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Schmidgaden, EWS vom 29.11.2006)

Werner's spirituelle Bücherecke
Inh. Gerlinde Werner
Wohlfester Weg 9
92546 Schmidgaden
Tel. (0 94 35) 86 33
Fax (0 94 35) 90 11 65

<u>Öffnungszeiten:</u>
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

<u>Übrigens:</u> Ich freu mich schon auf unser Kennenlernen!!!

Bilder von Höhepunkten des Jahres 2010

Gründungsversammlung „Das Plus der Oberpfalz“ am 11.02.2010 in Schmidgaden

Erneuerung der Kläranlage Schmidgaden

Verabschiedung Rektor Kumeth, Ende Juli 2010

Begrüßungsgottesdienst Pfarrer Salzl, Oktober 2010

Gaujugendzeltlager der Trachtenvereine in Trisching, organisiert vom Heimat- und Trachtenverein Trisching August 2010

Bau des Geh- und Radwegs Schmidgaden-Trisching, hier Spatenstich im August 2010

Herzlichen Dank an Richard Altmann, der der Gemeindeverwaltung wieder zahlreiches Bildmaterial zur Verfügung gestellt hat.

Verena Graf – Auszubildende in der Gemeindeverwaltung

Seit 01.09.2010 ist Verena Graf aus Rottendorf in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Die 16jährige, die im Sommer 2010 die Mittlere Reife an der Realschule in Nabburg abgeschlossen hat, absolviert eine dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Kommunalbereich. Ihre Ausbildung gliedert sich in die betriebliche Ausbildung, Besuch der Berufsschule sowie Besuch der Verwaltungsschule-Lehrgänge.
Nähere Angaben zum Beruf finden Sie auch auf der Homepage der Bayerischen Verwaltungsschule www.bvs.de, dort unter VFA-K.

Grüngutannahmestelle „Lerchenfeld“

Die Gemeinde Schmidgaden unterhält für die Grüngutabfälle der Bürger eine Annahmestelle im „Lerchenfeld“. Leider werden immer wieder ganze Gebinde entsorgt, ohne vorher die Drähte zu entfernen. Auch Plastikteile müssen häufig aus den Anlieferungen herausgefischt werden. Diese Zusatzarbeiten müssen die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes erledigen. Darum ein Aufruf an alle Bürger: Bitte liefern sie nur Hecken, Strauch- und Baumschnitt, Grasschnitt, Stauden- oder Blumenabfälle aus Hausgärten an.
Nicht angenommen werden: Küchenabfälle, ganze Wurzelstöcke, bereits gehäckseltes Material, Erde, Kompost sowie alle nicht-organisch verwertbaren Materialien.
Die Öffnungszeiten sind jederzeit auch auf der Homepage der Gemeinde Schmidgaden nachzulesen, aus der Presse zu entnehmen, oder direkt vor Ort am Anschlag zu lesen.
Diese sind:
In den Monaten **März bis September** am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
In den Monaten **Oktober und November** am Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr und am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.
In den Monaten **Dezember, Januar, Februar** ist die Grüngutannahmestelle geschlossen.
Annahmepreise: bei einer Menge bis 100 Liter 1,00 € // bis 500 Liter 2,50 € // bis 1000 Liter 4,00 € // jeder weitere m³ 4,00 €. Diese Gebühren werden künftig leicht angehoben bzw. weiter gestaffelt.
Die Ablagerung in die Container erfolgt durch die Anlieferer selbst. Die Anweisungen des eingesetzten Gemeindebediensteten müssen unbedingt befolgt werden.

HOLZDESIGN

Schreinerei
Thomas Prifling
Hauptstraße 11
92546 Schmidgaden
Tel.: 09435/901 654
mobil: 0179/9108996
Fax: 09435/901 655

Biomöbel, Naturmöbel,
Möbel aller Art,
Einbauküchen,
Fußböden, Holzdecken

Neue EDV-Anlage in der Verwaltung in Betrieb

Nach fast siebenjähriger Laufzeit war es an der Zeit, eine neue EDV-Hardware zu beschaffen, denn der Support für das Betriebssystem Windows 2000 lief aus und auch der Kommunalsoftwarehersteller unterstützte das Datenbanksystem nicht mehr. Mit einem Aufwand von knapp 20.000 € wurde im Sommer 2010 eine neue Anlage beschafft. Sie umfasst einen Server und acht Arbeitsplätze. Besonders erfreulich ist, dass man durch den Einsatz von sogenannten Black Boxes das Geräuschniveau an den Arbeitsplätzen auf ein Minimum reduzieren konnte und diese zugleich sehr energiesparend sind.
Während der Installationsarbeiten war auch etwas Geduld und Verständnis der Bürger nötig. Jetzt läuft alles reibungslos. Dafür, und auch bei der Firma Dat@job, möchten wir uns herzlich bedanken.

Bürgerverhalten bei Störungen von Versorgungseinrichtungen

Egal ob Telekommunikationseinrichtung, Gasleitung, Wasserver- oder Abwasserentsorgung: in jedem Bereich können Störungen auftreten, z.B. durch einen Wasserrohrbruch oder durch Blitzschlag usw.

Sofern es die Versorgungseinrichtungen der Gemeinde betrifft, wird nach Bekanntwerden eines Schadens selbstverständlich unverzüglich an der Reparatur oder Instandsetzung gearbeitet. Dass es dabei zu Problemen für manche Haushalte kommen kann, ist logisch.

Wir bitten um Verständnis.

Dies gilt auch für den bevorstehenden Winter. Der Winterdienst kann nicht überall gleichzeitig sein. Gewisse Abstriche im Bezug auf eine freie Straße müssen während der Winterzeit in Kauf genommen werden. Wir bitten um Geduld und rücksichtsvolle Verkehrsteilnahme.

DAT@JOB e.K.
Computer • Netzwerke • Telekommunikation • Internet • Service
"Ihr mvox Vertriebs- und Installationspartner vor Ort"
Bergstraße 2 Tel: 0 94 35/54 25 - 0 Internet: www.datajob.de
92546 Schmidgaden Fax: 0 94 35/54 25 - 29 e-mail: Vertrieb@datajob.de

Breitbandversorgung

Zu einem Dauerthema hat sich die Breitbandversorgung entwickelt. Und das wird wohl so bleiben, denn die ständige Weiterentwicklung von Techniken und die damit verbundenen erhöhten Übertragungsraten (Download, Upload) macht es nötig, sich ständig mit den Techniken vertraut zu machen und nach einer verbesserten Breitbandsituation in der Gemeinde zu streben.
Seit 2008 wird das Gemeindegebiet mit einem Funknetz betrieben, welches für sehr viele Haushalte eine DSL-Geschwindigkeit bis zu 6 MBit/s ermöglicht. Viele Haushalte in Trisching sind über das herkömmliche Kupferkabel gut versorgt, einige wenige auch noch in Schmidgaden mit dem sog. TDSL-light.
Mit der landkreisweiten Initiative zur Verbesserung der Breitbandsituation wird erreicht, dass alle im Landkreis befindlichen Hauptverteiler – die sog. Vermittlungsstellen, bei denen die Vorwahl „geschalten" sind – ausgebaut werden. Die mvox AG garantiert eine Geschwindigkeit über das herkömmliche Telefon(kupfer)kabel von bis zu 1 MBit/s. Zur Verdeutlichung sprechen wir mit dieser Maßnahme von Ausbaustufe 1 (Grundversorgung).
Mit einer weiteren technischen Aufrüstung von Kabelverzweigern oder der Errichtung von Schaltverteilern in einzelnen Ortschaften unserer Gemeinde sollte eine zusätzliche Verbesserung eintreten. Allerdings ist dieses Vorhaben (Ausbaustufe 2) derzeit auf Eis gelegt. Die mvox AG spricht von Schwierigkeiten mit der Telekom Deutschland GmbH, die es derzeit nicht möglich machen, diese Ausbaustufe 2 umzusetzen. Um den erhöhten Bedarf für Gewerbebetriebe zu decken, hat die Gemeinde Schmidgaden im Rahmen der Breitbandinitiative Bayern erneut das Markterkundungs- und Auswahlverfahren gestartet. Wir erwarten hier Angebot von Breitbandanbietern.
Weiterhin möglich ist es, über die Funksender in Schmidgaden, Hartenricht, Stulln und Rottendorf eine Breitbandversorgung über Funk zu erreichen. Zwar ist das Funknetz anfälliger für Störungen als das Festnetz, aber akzeptabel.
Wer über das Mobilfunknetz ins Internet kommt, kann die Dienste UMTS in Anspruch nehmen. Mit dem Mobilfunkstandort in Trisching wird ein großflächiges Gebiet der Gemeinde abgedeckt. Dabei sollen Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 7,2 MBit/s möglich sein. Mit der angekündigten Aufrüstung des Standortes mit LTE wird eine weitere Verbesserung des Mobilfunknetzes für Breitbandzwecke erwartet. Erste Produkte soll es im Frühjahr 2011 geben.
Mit der Verlegung von Leerrohren im Zusammenhang mit dem Geh- und Radwegebau hat man ebenfalls für den Fall vorgesorgt, dass es zu einer Glasfaseranbindung kommt.
Nähere Informationen sind auch auf der Gemeinde-Homepage zu lesen oder bei der Gemeindeverwaltung zu erfahren. Es bleibt also weiterhin spannend.

Friedhofsbeleuchtung Trisching

Rechtzeitig zu Allerheiligen wurde die Friedhofbeleuchtung in Trisching um drei neue Lampen erweitert.
Dies wurde letztmals in der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2009 angeregt.
Die Gemeinde sah dies als erforderlich an, um die bislang dunkleren Bereiche des Friedhofs sicherer zu machen.

Aktuelles zur Lohnsteuerkarte

Die gelbe Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 ist die letzte, die Arbeitnehmer erhalten haben. Sie gilt auch für das Jahr 2011. Die Lohnsteuerkarte wird durch ein elektronisches Verfahren zur Erhebung der Lohnsteuer ersetzt.
ELStAM – der Name steht für „Elektronische Lohnsteuer-Abzugsmerkmale“. Hier werden Daten bis zum Jahr 2011 nach und nach in einer Datenbank beim Bundeszentralamt für Steuern aufgebaut. Das heißt: Arbeitnehmer müssen künftig nicht mehr ihre Lohnsteuerkarte beim Arbeitgeber abgeben. Alle Daten, die für die Ermittlung der Lohnsteuer ab 2012 relevant sind, werden dann dem Arbeitgeber von der Datenbank zum elektronischen Abruf zur Verfügung gestellt.
Wer noch während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte benötigt, bekommt diese noch von der Gemeindeverwaltung ausgestellt und auch bis 31.12.10 noch geändert. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine Identifikationsnummer (Id-Nr.), sein Geburtsdatum, sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Änderungen im Jahr 2011, also Steuerklassenwechsel oder Kindereinträge werden nur vom Finanzamt durchgeführt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elster.de.

Wir sind für Sie da!

LUBER & PRÖLS
Kfz-Reparatur-Werkstatt
Magdalenentalstraße 8 · 92546 Trisching
Telefon 0 94 38 / 7 83 · Fax 0 94 38 / 3 28

Vorlage von Bauunterlagen

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals daraufhin, die Bauanträge rechtzeitig – am besten 14 Tage vor der Sitzung – abzugeben. Somit bleibt noch Zeit zur Durchsicht und ggf. Rücksprache. Da ein zu genehmigender Bauantrag auf der Tagesordnung der Bauausschuss-Sitzung enthalten sein muss und die Sitzungseinladung eine Woche vor Sitzungstag erstellt und an die Gemeinderäte versandt wird ist die o.g. Frist dringend einzuhalten! Damit wird die Bearbeitung nicht verzögert.

Pass- und Personalausweiswesen

Zum 01.11.2010 wurde der neue Personalausweis eingeführt. Hier das Wichtigste im Überblick:

- Jeder Bürger/Bürgerin muss persönlich bei der Gemeindeverwaltung vorsprechen.
- Es muss eine Erklärung zur Staatsangehörigkeit abgegeben werden.
- Ebenso muss eine Erklärung zu den Fingerabdrücken abgegeben werden. In dem neuen Personalausweis ist ein Chip enthalten auf dem die Fingerabdrücke, das Foto und die persönlichen Daten gespeichert werden. Die Fingerabdrücke sind freiwillig, keiner muss.
- Es ist ein biometrisches Foto erforderlich, die herkömmlichen Passfotos können nicht mehr verwendet werden.
- Bei Antragstellung erhält jeder Bürger/Bürgerin ein Informationsmaterial zur Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises.
- Bei Abholung des Personalausweises muss er sich dann entscheiden, ob die Online-Ausweisfunktion ein- oder ausgeschaltet werden soll. Bei eingeschalteter Online-Ausweisfunktion ist der neue Personalausweis einer EC-Karte gleichzusetzen. Bei Verlust ist sofort die Sperrhotline (0180/1 33 33 33) zu verständigen.
- Jeder Bürger/Bürgerin erhält von der Bundesdruckerei einen Brief mit PIN, PUK, und Sperrkennwort. Bei der Abholung des Personalausweises muss bestätigt werden, dass er diesen Brief erhalten hat. Wenn dieser Brief nicht angekommen ist, kann der Personalausweis nicht ausgehändigt werden.
- Für Kinder unter 16 Jahren, die einen Personalausweis benötigen, ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Kinder unter 16 Jahren erhalten keine eingeschaltete Online-Funktion.
- Der neue Personalausweis ist 10 Jahre gültig und kostet 28,80 Euro
  unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet 22,80 Euro.
  Der vorläufige Personalausweis kostet 10,00 Euro.

Hinweis in eigener Sache:
Wenn Sie einen neuen Ausweis oder Pass abholen, vergessen Sie bitte nicht, das abgelaufene Dokument (Pass, Ausweis, Kinderreisepass) zur Gemeindeverwaltung mitzubringen.

Alle beantragten „alten" Personalausweise sind bei der Gemeindeverwaltung bereits eingegangen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten diese abzuholen.

Endabrechnung der Kläranlagenerneuerung in Schmidgaden

Wie bereits bekannt erfolgt die Endabrechnung für die Verbesserung der Kläranlage Schmidgaden nicht mehr im Jahr 2010, sondern im Frühjahr 2011. Von den ca. 1.200 betroffenen Grundstücken wurden nur sehr wenige Widersprüche gegen den Vorauszahlungsbescheid eingelegt. Dies zeigt, dass zum einen ein großes Verständnis in der Bevölkerung vorhanden ist und zum anderen, dass die Verwaltungsarbeit sehr gut durchgeführt wurde. Vorab konnten einige Fälle unmittelbar mit den Grundstückeigentümern geklärt werden, so dass letztlich noch 6 Widersprüche an das Landratsamt Schwandorf zur Entscheidung weitergeleitet wurden. Alle Widersprüche hat die Rechtsaufsichtbehörde inzwischen als unbegründet zurückgewiesen bzw. waren in der Sache nicht zulässig.

Wegen dieser Widersprüche und der zum Teil in der Bevölkerung vorherrschenden Meinung zur Abrechnung und zum Abrechnungsgebiet möchten wir an dieser Stelle nochmal auf einige Dinge hinweisen:

Die Gemeinde Schmidgaden betreibt zur Abwasserbeseitigung nach der Entwässerungssatzung (EWS – abrufbar über www.schmidgaden.de) eine Entwässerungsanlage. Das heißt, dass es trotz zweier technisch getrennter Anlagen, nämlich Kläranlage Schmidgaden und Kläranlage Rottendorf, eine Abwasserbeseitigungsanlage gibt, die als eine Einheit anzusehen ist. Demzufolge kann man das Abrechnungsgebiet bei der Beitragserhebung für die Verbesserung der Kläranlage Schmidgaden nicht auf Schmidgaden und Trisching beschränken, weil nur diese Ortschaften an dieser Kläranlage angeschlossen sind. Das Abrechnungsgebiet ist wegen der einheitlichen Satzung auf das ganze Gemeindegebiet auszudehnen. Die Maßnahmen an den beiden Kläranlagen werden somit immer von allen an der Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossenen Grundstücken umgelegt (Solidargemeinschaft).
Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Verbesserungsmaßnahme an der Kläranlage Schmidgaden über Beiträge umgelegt wird. Die Maßnahme der Entschlammung der Schönungsteiche der Kläranlage Rottendorf wird als Unterhaltsmaßnahme in die nächste Gebührenkalkulation einfließen. Und diese wiederum wird auch auf alle Gebührenzahler der Gemeinde umgelegt.

Bei weiteren Fragen steht die Verwaltung jederzeit zur Verfügung.

Verkehrsberuhigung auf der Staatsstraße 2040

Das versetzte Ortsschild „Schmidgaden“ macht Ärger! Die Raserei in der Trischinger Straße macht Ärger! Das erhöhte Verkehrsaufkommen macht Ärger!
Deshalb sind der Bürgermeister und die Verwaltung ständig an diesem Thema dran. Es fanden schon mehrmals Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt, der Verkehrsbehörde und der Polizei statt. Ziel ist es, den Verkehr zu beruhigen, sei es durch Fahrbahnteiler, Fußgängerüberweg oder Kreisverkehr. Leider – so müssen wir immer hören – sind die Verkehrszahlen noch zu gering und die Unfälle noch zu wenig oder nicht schwer genug, dass die Situation eine rasche Entscheidung seitens der staatlichen Behörden erfordert.
Die Gemeinde bleibt weiter an dieser Angelegenheit dran!

Hauptschule/Mittelschule in der Gemeinde Schmidgaden

Die Schulorganisation in unserer Heimatgemeinde steht nach 40-jähriger Bewährung nun vor tiefgreifenden Veränderungen. Der demographische Wandel und die Schulreformen der letzten Jahre machen auch bei uns nicht Halt.
Die Gemeinde Schmidgaden ist unter diesen schwierigen Voraussetzungen bestrebt,

- den Schülerinnen und Schülern in der Gemeinde ein attraktives Lernumfeld zu bieten,
- die beiden Schulstandorte in Schmidgaden und Rottendorf zu erhalten und nach Möglichkeit zu stärken,
- die Beförderungszeiten für unsere Schüler möglichst kurz zu halten,
- die Kosten für den Schulbetrieb und insbesondere für den Schülertransport in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Seitdem die Bayerische Staatsregierung den Umbau der Hauptschulen zur Mittelschule angekündigt hat, ringt auch die Gemeinde Schmidgaden um den richtigen Weg zum Erhalt des Schulstandortes in Schmidgaden. Dazu fanden inzwischen mehrere Gespräche zwischen den beteiligten Gemeinden und den Schulleitern statt.
Für die Gemeinde Schmidgaden zeichnen sich drei Möglichkeiten in dieser Angelegenheit ab:

- Großer Schulverbund mit Wernberg, Pfreimd, Nabburg, Schwarzenfeld und Schmidgaden;
- Kleiner Schulverbund mit der Hauptschule Schwarzenfeld;
- Selbständige Weiterführung der Hauptschule Schmidgaden

Für jede dieser drei Varianten sprechen einige Vor- und einige Nachteile. Deshalb kann der Gemeinderat eine so weitreichende Entscheidung nur in Kenntnis aller positiven und negativen Aspekte treffen, zumal eine Rückkehr zum bisherigen Hauptschulbetrieb nicht mehr möglich ist, sobald einmal ein Schulverbund eingegangen wurde.
Da erst im August 2010 die gesetzlichen Grundlagen für die Mittelschulreform vom Bayerischen Landtag beschlossen wurden, bestand bis dahin keine Klarheit über die rechtlichen Bestimmungen eines Schulverbundes. Kleine Gemeinden mit starkem Bevölkerungsrückgang und große Städte zählen zu den Gewinnern der Mittelschulreform und werden diese Neuordnung wohl begrüßen. Es gibt allerdings auch Verlieren bei dieser Reform (Beispiel des Marktes Beratzhausen, wo trotz eines Schulverbundes mit Parsberg und Velburg keine Klassen mehr zugewiesen wurden). Ein Schulverbund bedeutet daher nicht automatisch die Sicherung des Schulstandortes.
Grundsätzlich darf sich künftig Mittelschule nennen, wer: 1. ein Ganztagesangebot, 2. einen mittleren Bildungsabschluss, 3. die Berufsorientierung (technischer, wirtschaftlicher und sozialer Zweig) und 4. eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Wirtschaft anbietet. Die beiden letzteren Bedingungen werden an der Hauptschule Schmidgaden bereits jetzt umgesetzt. Dagegen würde eine offene Ganztagesschule (=Halbtagesschule mit anschließender Beaufsichtigung durch geeignetes Personal) und die M-Klassen vermutlich in Schwarzenfeld oder Nabburg angesiedelt. Anzumerken wäre dazu, dass eine Umfrage unter den Schülern der Hauptschule im Jahr 2009 ergab, dass fast keinerlei Interesse für ein Ganztagesangebot besteht.

Der Gemeinderat Schmidgaden hat nun eine sehr schwierige Entscheidung über den künftigen Weg der Hauptschule Schmidgaden zu treffen. Die mitunter in der Tagespresse zu beobachtenden „Schulverbunds-Euphorie“ sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich hinter der Mittelschulthematik handfeste Eigeninteressen der Städte und Märkte verbergen. Denn die Schule am Ort gilt als wichtiger Standortfaktor. Da jede Kommune auf die Stärkung des eigenen Standortes bedacht ist, sind die Interessenslagen der einzelnen Städte und Gemeinden auch zu unterschiedlich. Nicht zuletzt deshalb warnte der BLLV (Hauptschullehrerverband), der weite Teile der Mittelschulreform kritisch sieht, dass die Kommunen in eine Konkurrenzsituation um ihre Schulstandorte getrieben werden.

In einem kleinen Schulverbund hat die Gemeinde Schmidgaden mit der Hauptschule Schwarzenfeld einen Schülerausgleich vereinbart, kann aber nicht festgeschrieben werden. Der Schulverbundkoordinator hat hier das letzte Wort. Wir hoffen aber im beiderseitigen guten Miteinander, dass die Vereinbarungen im Kooperationsvertrag, die gemeinsam erarbeitet wurden, eingehalten werden. Neue Schulbuslinien müssen zusätzlich eingerichtet werden.

In der Frage der künftigen Schulsituation im Gemeindebereich wird es keine „Ideallösung“ geben. Da es z.B. nur Mutmaßungen über das künftige Übertrittverhalten, oder die Akzeptanz des Mittelschulabschlusses gibt, kann sich jede Entscheidung der Gemeinde im Rückblick als falsch erweisen. Die Gemeinde Schmidgaden ist sich jedoch ihrer Verantwortung bewusst und wird in Abwägung aller Vor- und Nachteile eine Entscheidung treffen.

Schwarzbau vermeiden – erst beantragen, dann bauen

Eigentlich sind diese Hinweise überflüssig. Aus aktuellen Anlässen muss aber wieder daran erinnert werden, dass der „normale“ Weg zur Verwirklichung eines Bauvorhabens in der Regel über den Bauantrag führt. Dieser sieht so aus, dass die Bauantragsunterlagen bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Sofern es kein Genehmigungsfreistellungsverfahren ist, wird der Bauantrag im Gemeinderat behandelt und anschließend an das Landratsamt abgegeben. Von dort erhält der Bauherr seine Baugenehmigung. Bei Genehmigungsfreistellung erteilt die Gemeinde die Erlaubnis.
Der Gemeinderat muss jedoch wiederholt feststellen, dass dieser Weg nicht eingehalten wird. Die Gebäude werden errichtet und erst dann wird der Gemeinde der Bauantrag vorgelegt. Es handelt sich damit um sogenannte „Schwarzbauten“.

Wir bitten daher alle Bauwilligen sich vor einer Bauplanung bei der Gemeindeverwaltung oder beim Landratsamt Schwandorf zu erkundigen.

Familien- und Seniorenpolitik

Das Landratsamt Schwandorf hat ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept im Kreistag verabschiedet. Hier wir auf die immer älter werdende Gesellschaft in unserem Landkreis eingegangen. Das Gesamtkonzept kann unter www.landkreis-schwandorf.de eingesehen werden. Auch Familienfreundlichkeit ist für den Landkreis Schwandorf eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Familienfreundlichkeit reicht vom Kleinkind bis zum älteren Menschen. In den Gemeinden sollen daher Senioren- und Familienbeauftragte bestellt werden. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 09435/3074-12.

Zum Advent

von Wolfgang Ammer

Wenn da Pulverschnee mit seiner Pracht,
as Hoamatland zum Kunstwerk macht,
da Mensch vom Gmüat her staader wird,
am Obnd an Kachelofa eischürt,
de Kinder Wünsch´ ans Christkind stelln,
erwartungsvoll de Tog scho zähln,

wenn d´Fenstastern wia Lichtorgln blitzn,
de Geldbeitl recht locker sitzn,
da Mensch mehr isst, als er vatragt,
se spaater mitm Abnehma plagt,
wia varuckt durch alle Gschäfta rennt,
se am Billigglühwein d´Lippn vabrennt,
dann is's Advent.

Terminkalender 2011

Januar 2011
05.-08. Familienskifahrt SKC Schmidgaden nach Obertauern ➲ 06. Jahreshauptversammlung des SV Trisching/Rottendorf ➲ 08. Christbaumversteigerung der FF Trisching ➲ 09. Jahreshauptversammlung FC Schmidgaden mit Neuwahlen ➲ 10. Vorständestammtisch Schmidgaden ➲ 14. Jahreshauptversammlung Schützenverein Schmidgaden mit Neuwahlen ➲ 15. Christbaumsammelaktion Feuerwehrjugend Schmidgaden, Dienstversammlung FFW Schmidgaden, Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Trisching, Jahreshauptversammlung der SRK Rottendorf ➲ 16. Pokalverleihung SKC Schmidgaden 18:00 Uhr in Inzendorf ➲ 21. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des GOV Schmidgaden ➲ 22. Jahreshauptversammlung KLJB Schmidgaden mit Neuwahlen ➲ 23. Jahreshauptversammlung Kriegerverein Schmidgaden ➲ 26. Jahreshauptversammlung Frauenbund Schmidgaden ➲ 28. Kulturverein Böhmische Pfalz e. V. Bauerntreffen mit Musik beim Anderl ➲ 28.-30. FC Schmidgaden Skifahrt nach Hippach/Penken ➲ 29. Jahreshauptversammlung mit Wahl der Kommandanten der FF Rottendorf ►

Februar 2011
02. Winterwanderung des Gymnastikclubs Schmidgaden (alternativ 09.02.) ➲ 04. Pfarrfamilienabend in Schmidgaden ➲ 05. Hausfasching beim Anderl ➲ 06. Jahreshauptversammlung der SKK Trisching, Jahreshauptversammlung der Arco-Kicker's Inzendorf ➲ 11. Jahreshauptversammlung des GOV Trisching ➲ 12. Jahreshauptversammlung des GOV Rottendorf ➲ 17. Jahreshauptversammlung TC Schmidgaden ➲ 18. Frauennachmittag der Verkehrswacht Trisching ➲ 19.Jahreshauptversammlung FFW Schmidgaden ➲ 20. Kinderfasching KLJB Schmidgaden ➲ 25. Bürgerversammlung in Trisching ➲ 26. Jahreshauptversammlung BRK Schmidgaden, Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Rottendorf ►

März 2011
02. Maskierte Turnstunde des Gymnastikclubs Schmidgaden ➲ 07. Rosenmontagsfrühstück Frauenbund Schmidgaden, Kinderfasching in Rottendorf ➲ 11. Jahreshauptversammlung FF Trisching ➲ 12. Preisschafkopf FC Schmidgaden, Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Rottendorf, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FF Gösselsdorf ➲ 18. Preisschafkopf PGR und Kirchenverwaltung Schmidgaden ➲ 19. Starkbierfest und Josefifest beim Café/Wirtshaus Anderl, Jahreshauptversammlung der KLJB Rottendorf ➲ 25. Frühjahrsversammlung der Verkehrswacht Trisching, Frühlingsversammlung GOV Schmidgaden ➲ 26. Theatervorführung Kinder u. Senioren am Nachmittag in Schmidgaden, Theatervorführung in Schmidgaden, Abschlussessen Rundenwettkampf Schützenverein in Schmidgaden ➲ 27. Theatervorführung in Schmidgaden ►

April 2011
01. Theatervorführung in Schmidgaden ➲ 02. Theatervorführung in Schmidgaden, Hutzerabend des Heimat- und Trachtenvereins Trisching, Aktion " saubere Straße" der Verkehrswacht Trisching ➲ 03. Theatervorführung in Schmidgaden, Kreuzweg Frauenbund Schmidgaden ➲ 04.Vorständestammtisch Schmidgaden ➲ 07. Vortrag Frauenbund Schmidgaden "Erfahrungen über Selbstheilung" ➲ 09. Königsfeier der Schützengesellschaft Trisching, Theatervorführung in Schmidgaden ➲ 10. Theatervorführung in Schmidgaden ➲ 11.-12. Palmbüschelbasteln Frauenbund Schmidgaden ➲ 13. Frühjahrsversammlung des GOV Trisching ➲ 15. Preisschafkopf KLJB Schmidgaden ➲ 16. Schützenverein Schmidgaden Königsproklamation ➲ 21. Ölbergstunde KLJB Rottendorf, Ölbergwache KLJB und Frauenbund Schmidgaden ➲ 22. Kreuzweg der KLJB Rottendorf ➲ 23. Ostereieraktion der Verkehrswacht Trisching, Saisoneröffnung TC Schmidgaden ➲ 25. Emmausgang GOV und KLJB Schmidgaden, Osterwanderung GOV Trisching ➲ 30. Maibaumaufstellung Dorfvereine Schmidgaden, Maibaumaufstellen Dorfvereine Trisching ►

Mai 2011
01.Bittgang nach Freiung, Maibaumaufstellen der Dorfvereine Rottendorf, Maibaumaufstellen der FF Gösselsdorf ➲ 06. Jahreshauptversammlung SKC Schmidgaden, Maiandacht und Muttertagsfeier Frauenbund Schmidgaden ➲ 15. Erstkommunion in Schmidgaden ➲ 21. Nachmission in Schmidgaden, Jahrestagsfeier Anderl "Hurra wir Zapfen noch" ➲ 21.-26. Nachmission in Rottendorf/Gösselsdorf ➲ 29. Erstkommunion in Rottendorf ►

Juni 2011
02. Wanderung des Heimat- und Trachtenvereins Trisching ➲ 10.-11. Gemeindepokalturnier des SV Trisching/Rottendorf ➲ 13. Gartenfest der FF Gösselsdorf ➲ 13.06.-23.07. Vereinsmeisterschaften des TC Schmidgaden ➲ 18. Plattenparty KLJB Rottendorf, Grillfest Kriegerverein Schmidgaden ➲ 23. Fronleichnam in Schmidgaden, Spritzenhausfest der FF Trisching ➲ 25.-27. Wirtskirchweih Gasthaus Pröls ➲ 26. Pfarrfest in Schmidgaden, Bittgang nach Freudenberg der Pfarrei Rottendorf ►

Juli 2011
01. Johannisfeuer KLJB Schmidgaden ➲ 02. Plattenparty KLJB Schmidgaden, Kulturverein Ausflug nach Hostice Sommerfest, Herz-Jesu-Fest in Rottendorf ➲ 03. Grillfest der Schützengesellschaft Trisching ➲ 04. Vorständestammtisch Schmidgaden ➲ 05. Kapitelstag in Schmidgaden ➲ 08. Fußballpokalturnier F- und E-Jugend Schmidgaden ➲ 09. Quadruscup FC Schmidgaden ➲ 09.-11. Dorfkirwa der FF Rottendorf ➲ 15. Jugendzeltlager SKC Schmidgaden ➲ 16. Sommernachtsfest SKC Schmidgaden ➲ 17. Heimatfest im Magdalenental des Heimat- und Trachtenvereins Trisching ➲ 27. Sommerfest des Gymnastikclubs Schmidgaden ➲ 29. Sommernachtsfest Schützenverein Schmidgaden ►

August 2011
05.-07. Fußballpokalturnier der Arco-Kicker's Inzendorf ➲ 07. Kajetanwallfahrt nach Rottendorf ➲ 13.-15. Dorfkirchweih in Schmidgaden ➲ 14. Bootsfahrt mit Grillfest des SRK Rottendorf ➲ 15. Kirchenpatrozinium Pfarrkirche Schmidgaden, Weißwurstfrühstück beim Anderl ➲ 20. Kindernachmittag und Grillabend der FF Gösselsdorf ➲ Saisoneröffnung FC Schmidgaden ►

September 2011
03.-05. Kirwa der Dorfvereine Trisching ➲ 10. Pfarrwallfahrt in Schmidgaden, Schleiferlturnier des TC Schmidgaden ➲ 24. Herbstfest BRK Schmidgaden ►

Oktober 2011
01. Herbstversammlung GOV Schmidgaden ➲ 03. Vereinsausflug des SRK Rottendorf ➲ 04. Vorständestammtisch und Terminabsprache für Schmidgaden ➲ 06. Terminkalenderversammlung in Rottendorf ➲ 14. Kirchweihschießen Schützenverein Schmidgaden ➲ 15. Kulturverein Böhmische Pfalz e. V. Kirchweih beim Anderl ➲ 16. Sportheimkirchweih Schmidgaden nach Heimspiel 17:00 Uhr mit Musik und Schmankerl ➲ 17. Kirchweihmontag im Sportheim Schmidgaden ab 15:00 Uhr, Kirchweihmontag beim Anderl ab 10 Uhr ➲ 23. Kaffeekränzchen des GOV Rottendorf ►

November 2011
11. Herbstversammlung GOV Trisching ➲ 25. Jahresabschlussfeier und Jahreshauptversammlung des Gymnastikclubs Schmidgaden ►

Dezember 2011
11. Seniorennachmittag der Dorfvereine Trisching